

Bestatterin und Raumausstatter sind Handwerker des Jahres 2017

Haspa und Handwerkskammer vergeben Hamburger Handwerkspreis

Hamburg, 30. Juni 2017 – Die Gewinner des Hamburger Handwerkspreises 2017 (www.haspa-handwerkspreis.de) stehen fest: In der Kategorie „Handwerker des Jahres“ setzte sich die Bestatterin Janna Schaarschmidt-Davids aus Wandsbek durch. Der Preis „Handwerksbetrieb des Jahres“ ging an Wagener Raumausstattung aus der Hafencity. Die von der Hamburger Sparkasse und der Handwerkskammer Hamburg vergebenen Preise ehren herausragende Leistungen im Handwerk. Sie werden von zufriedenen Kunden vorgeschlagen und entschieden. Eine Jury prüft begleitend die handwerkliche und betriebliche Qualität. „Der Hamburger Handwerkspreis ist nicht nur eine Auszeichnung für Leistung und Kreativität, sondern auch Anreiz für den Handwerksnachwuchs“, so Haspa-Vorstandssprecher Dr. Harald Vogelsang. „Die Kombination von handwerklichem Können und unternehmerischem Mut hat weiterhin goldenen Boden.“

Josef Katzer, Präsident der Handwerkskammer Hamburg, erläutert: „Die Preisträger zeigen in bester Weise, was typisch Handwerk ist: Sie arbeiten kreativ und innovativ mit höchstem Anspruch an Material, Gestaltung und Produktion. Als Meister ihres Faches gehen sie schnell und individuell auf die Wünsche der Kunden ein. Die Kunden wissen das zu schätzen, auch bei den anderen Wettbewerbsteilnehmern. Sie alle machen deutlich, auf welcher unterschiedlichen Weise man im Handwerk seine Berufung finden und tragfähige Geschäftsmodelle entwickeln kann.“

Janna Schaarschmidt-Davids (28) lernte ihr Handwerk bei renommierten Hamburger Bestattungshäusern bevor sie sich im Sommer 2016 mit Schaarschmidt Bestattungen (www.schaarschmidt-bestattungen.de) selbständig machte. Im ersten Geschäftsjahr gelang ihr ein vorbildlicher Markteintritt. Alle Geschäftszahlen liegen über Plan. Die Betriebswirtin des Handwerks setzt auf eine individuelle Bestattungskultur zu fairen Preisen. Dabei hinterfragt sie konsequent die etablierten Gestaltungsräume ihres Gewerks und findet neue Ansätze: Sie kümmert sich um den digitalen Nachlass, setzt auf nachhaltige Produkte aus der Region und ein intelligentes Marketing. Schaarschmidt-Davids verbindet eine neue Qualität in der Trauerbegleitung mit moderner Betriebsführung. Alle Abläufe sind sorgfältig geplant und optimiert. Durch eine gute Vernetzung und ein durchdachtes Kooperationsmanagement kann sie ihren Kunden auch als Einzelunternehmerin ein umfassendes Leistungsspektrum anbieten. Dabei stellt sie zugleich eine intensive Beratung und Betreuung der Trauernden sicher und motiviert persönliche Trauerrituale zu entwickeln. „Janna Schaarschmidt-Davids demonstriert eindrucksvoll, dass auch in einem wettbewerbsintensiven Umfeld erfolgreiche Neugründungen möglich sind“, unterstreicht der Laudator Dr. Harald Vogelsang. „Unsere

Preisträgerin bringt Innovationen und Traditionen ins Gleichgewicht und beschreitet damit neue Wege.“

Wagener Raumausstattung (www.wagener-raumausstattung.de) setzte sich im finalen Voting als Handwerksbetrieb des Jahres durch. Inhaber Christian Krüger (28) hatte den Hamburger Familienbetrieb mit 60-jähriger Firmengeschichte 2014 übernommen. Seither führt er das Unternehmen in der Hafencity zusammen mit seiner Lebensgefährtin Sandra Stelter (24) erfolgreich fort. Die beiden Meister stehen für kundenindividuelle Entwürfe mit unverwechselbarer Handschrift. Ihre Einrichtungslösungen verbinden handwerkliches Können und gestalterische Kompetenz. Dabei gelingt es ihnen, eine breite Hamburger Kundschaft anzusprechen. Exklusive Wohnraumkonzepte werden mit der gleichen Hingabe umgesetzt, wie kleinere Aufträge für den täglichen Bedarf. Auch die Ausstattung exklusiver Yachten und Privatjets gehört zum Programm. Das Ausstatter-Duo hat sich in kürzester Zeit in Hamburg einen Namen gemacht – mit einem vorbildlichen Markenauftritt und umfassenden Beratungsanspruch. Der sehenswerte Showroom hat das Bild der Hafencity von Anfang an mit geprägt. Und auch durch die Vielzahl der Kundenprojekte hat Wagener das Gesicht des jungen Stadtteils geprägt. „Wagener steht nicht nur für eine gelungene Nachfolge im Handwerk“ unterstreicht Laudator Josef Katzer: „Christian Krüger und Sandra Stelter sind eine neue Generation von Raumausstattern, die ihr Gewerk aktiv weiterentwickeln und profilieren.“

Der Hamburger Handwerkspreis wird in diesem Jahr zum fünften Mal vergeben. Im Frühjahr hatten die Haspa und die Handwerkskammer Hamburg öffentlich dazu aufgerufen, Vorschläge einzureichen. Gesucht wurden außergewöhnliche, überraschende Leistungen jenseits des Alltäglichen. Eine Jury besuchte im Anschluss die aussichtsreichsten Kandidaten an ihrem Arbeitsplatz und wählte die Finalisten aus. Die Sieger wurden dann im Rahmen eines Online-Votings ermittelt.

Über die Hamburger Sparkasse

Die Hamburger Sparkasse AG (Haspa) ist die führende Bank für Privatkunden und mittelständische Firmenkunden mit rund 140 Filialen in der Metropolregion Hamburg. 1827 gegründet um den Sparsinn zu fördern, entwickelte sie sich im Verlauf ihrer Geschichte zu einer Bank für alle Hamburger – vom Kind mit seinem ersten Mäusekonto bis hin zum Private-Banking-Kunden. Jeder zweite Einwohner und jedes zweite mittelständische Unternehmen in Hamburg ist Haspa-Kunde. Mit rund 5.000 Mitarbeitern und 350 Ausbildungsplätzen ist die Haspa einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Stadt. Die Haspa übernimmt Verantwortung vor Ort und fördert das Gemeinwesen mit rund 5 Millionen Euro jährlich.

www.haspa.de

Marcus-Andree Schoene
Telefon (040) 3579-3626
marcus-andree.schoene@haspa.de

Über die Handwerkskammer Hamburg

Die Handwerkskammer Hamburg ist die Stimme des Handwerks in der Hansestadt. Sie vertritt die Interessen von mehr als 15.000 Hamburger Handwerksbetrieben mit über 120.000 Beschäftigten in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Als Einrichtung der Selbstverwaltung des Hamburger Handwerks übernimmt sie hoheitliche Aufgaben, die ihr als Körperschaft öffentlichen Rechts per Gesetz vom Staat übertragen wurden. Die Handwerkskammer bietet als moderne Dienstleisterin umfassenden Service und Beratung für Betriebe und Existenzgründer. Dies reicht von der Personalberatung Lüüd bis hin zur Fort- und Weiterbildung im eigenen Kompetenzzentrum ELBCAMPUS. In den ehrenamtlichen Gremien der Handwerkskammer engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. In ihrer Vollversammlung sind alle Gewerbegruppen und handwerksähnlichen Gewerbe repräsentiert. Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.

www.hwk-hamburg.de

Ute Kretschmann
Telefon 040 35905-227
ute.kretschmann@hwk-hamburg.de